

Oberbürgermeisterin
Dieter Reiter
80331 München

München, 16. Dezember 2025

Haushalt sichern! Mehr Veranstaltungen für mehr Geld

Antrag

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert die Möglichkeit von selten Ereignissen nach der TA-Lärm an allen geeigneten Plätzen voll auszunutzen und vor allem an kommerzielle Veranstalterinnen gewinnbringend zu vergeben.

Begründung

München ist groß! München ist beliebt! Und München kann Großveranstaltungen. Doch die öffentlichen Flächen bergen noch mehr Potenzial. Einige Veranstaltungen, wie etwa Klassik am Odeonsplatz, die Konzerte am Königsplatz oder auch die Silvestermeile auf der Ludwigstrasse nutzen schon die Regelungen für seltene Ereignisse, um auf öffentlichem Grund richtwertüberschreitende Ruhestörung bis 24 Uhr zu ermöglichen. Diese Vermarktung des öffentlichen Raumes ist noch auf vielen weiteren Plätzen in München möglich und sollte auch voll ausgenutzt werden.

Neben der IAA noch eine Rüstungsmesse, nicht zehn, sondern 100 Großkonzerte in der Messe und sowieso von allem mehr. Wenn dann noch die Gebühren für die Nutzung erhöht werden, bietet dies eine hervorragende neuen Finanzquelle für die krankende Stadtkasse.¹

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

¹ Ignoriert wird dabei unbedingt, dass durch Gastgewerbe nur 2% der Gewerbesteuererinnahmen generiert werden. Denn schließlich müssen wir dringend weiter argumentieren, dass wir mit UEFA und IOC Gedöns einen Haufen Geld dank Umwegrentabilität einnehmen

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts.

Die PARTEI im Münchner Stadtrat

Marie Burneleit

marie.burneleit@muenchen.de

Rathaus, 80331 München